

**AKTION**

# Bürgerinitiative wurde gestartet

ÖVP unterstützt Unterschriftenaktion die zu einer Bürgerbefragung führen soll.

VON DORIS DAMBÖCK

**FELIXDORF** Die ÖVP Felixdorf unterstützt die Bürgerinitiative „FelixDORF statt FelixSTADT“. „Wir wollen, dass bei großen Themen die Bevölkerung mitentscheiden kann“, sagt ÖVP-Gemeinderat Alexander Smuk, der auch für den Inhalt der gleichnamigen Homepage verantwortlich ist. Konkret geht es um die Frage „Sind Sie für einen Bevölkerungsanstieg von 4.700 auf 6.500 Einwohner und weiteren Zuzug in unsere Gemeinde?“, die in einer Bürgerbefragung beantwortet werden soll. Wenn genügend Unterschriften im Vorfeld zusammenkommen,

dafür sind 10 Prozent an Unterschriften aller Felixdorfer Wahlberechtigten notwendig, wird ein Initiativantrag im Gemeinderat für eine Bürgerbefragung gestellt. Dafür kam laut Smuk bereits ein großes Echo aus der Bevölkerung.

Die ÖVP hat Pläne für ein Großprojekt an der LB17 gesehen, die es ihrer Meinung nach zu verhindern gilt. Deshalb wurde auch die Bürgerinitiative gegründet. Wenn die beschlossene Erhöhung der Einwohnerzahl rückgängig gemacht wird, könnte auch das Projekt, dass eine entsprechende Umwid-



▲ Auf diesem Grundstück soll das Großprojekt geplant sein, gegen das sich unter anderem die Bürgerinitiative stellt.

Foto: zVg

mung benötigt, nicht umgesetzt werden. Zur näheren Information über die Bürgerinitiative findet eine „Zuhör-Tour“ am 1. August in der Schulstraße und am 8. August in der Spinnereigasse immer von 18 bis 20 Uhr statt.

Für SPÖ-Bürgermeister Andreas Hueber ist das eine getarnte Bürgerinitiative, weil dahinter die Orts-ÖVP steht. Hueber erklärt erneut, dass die Erhöhung der Einwohnerzahl auf 6.500 im örtlichen Entwicklungskonzept eine Notwendigkeit für die Gemeinde sei, um handlungsfähig für die Zukunft zu bleiben. Wenn Felixdorf das nicht umsetzt, würde es bedeu-

tet, „dass niemand mehr zuziehen darf – mehr sogar noch, dass mehr Personen Felixdorf verlassen müssen. Es wäre in Zukunft schwer bis unmöglich, dass unsere Kinder später als Erwachsene in Felixdorf einen Wohnraum vorfinden“, so Hueber. Entgegen der Behauptung der ÖVP gebe es auch kein Großprojekt, das auf dem Tisch liegt und geplant sei. Im Gegenteil, es wurde bis 2025 ein Baustopp verhängt.

Für weitere Fragen steht der Ortschef bei der „Grätzl-Tour“ am 10. August in „Lisis Café“ und am 24. August in „Yvys Restaurant“ zur Verfügung, jeweils von 14 bis 18 Uhr.